

Pressemitteilung

Jahresabschlüsse 2021: Wie entwickelt sich der Markt in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Curacon Benchmark: Aktuelle Branchentrends

Münster, Oktober 2022

Die umfangreichen Curacon Jahresabschluss-Datenpools zeigen valide die wirtschaftliche Situation für Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft für das aktuelle Abschlussjahr 2021.

Gerade in volatilen Zeiten mit Krisen unvorhersehbarer Größe sind Daten essenzielle Entscheidungsgrundlage. Das gilt aber nur, wenn sie valide sind. Daher sind Umfang und Aktualität einer Datenbasis entscheidend für die Aussagekraft. Curacon verfügt über eine der größten Wirtschaftsdatenbank für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Branchenspezifisch werden hier alle im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüsse mit umfangreichen, anonymisierten Mandats-Daten sowie verfügbaren Marktdaten kombiniert. Am Beispiel des deutschen Krankenhausmarkts ergibt sich so eine Abdeckung von über 90 % der verfügbaren Abschlussdaten. Auf Basis einer solchen Datengrundlage lassen sich detailliert die betriebswirtschaftliche Performance bewerten und der Markt in seiner Gesamtheit erfassen. Dabei zeigen sich interessante und relevante Unterschiede zwischen den Branchen, wie anhand der Segmente Krankenhaus, Altenhilfe und Komplexträger beispielhaft aufgezeigt werden kann.

Entwicklung Krankenhäuser

Die Stagnation der Patientenzahlen seit 2016 wurde durch die Corona-Pandemie (Fallzahlen -14% 2020 ggü. 2019) signifikant verstärkt. Auch im Jahr 2021 kam es zu keiner Erholung der Fallmengen. Gestiegener Personal- und vor allem Materialaufwand wurde durch die Corona-Hilfen nicht vollständig kompensiert und führten insgesamt zu einem deutlichen Rückgang der Rendite. Der Median der Krankenhäuser im Curacon Benchmark erzielte 2021 eine Umsatzrendite auf Basis des Jahresergebnisses von 0,75 % (nach 1,51 % in 2020). Dieses Ergebnis ordnet sich damit zwischen den Jahren 2017 und 2018 ein und ist Indikator für eine Rückkehr zur bereits seit Jahren erkennbaren Abwärtsentwicklung. Für 2022 wird unter den aktuellen Einflüssen von Energiepreisentwicklung und Inflation eine weitere Verschlechterung der Ergebnissituation erwartet.

Entwicklung Altenhilfen (ambulant & stationär)

Bei den Einrichtungen der Altenhilfe zeigt sich hier eine andere Entwicklung. 2020/2021 verbessern sich Jahresergebnisse und Renditen in beiden Betreuungsformen, ambulant und

stationär. Mitunter ergaben sich Überkompensationen aus den Corona-Schutzschirmen und es wurden Einsparungen erzielt, die zwar zu Lasten der Bewohner (Personalabbau, Einschränkung der Aktivitäten etc.), aber zugunsten der Ergebnisse ausfielen. Die stationären Altenhilfeeinrichtungen im Benchmark können 2021 ihre Umsatzrendite auf 2,35 % gegenüber den Vorjahren deutlich erhöhen. Auch die ambulante Altenhilfe zeigt 2021 mit 5,23 % eine deutlich höhere Rendite als in den vergangenen Jahren. Für 2022 werden allerdings relevante Renditerückgänge prognostiziert.

Entwicklung Komplexträger (Träger von Einrichtungen unterschiedlicher Hilfefelder)

Bei der wirtschaftlichen Entwicklung der Komplexträger zeigt sich erneut eine andere Entwicklung. Hier weisen die Träger im Curacon-Benchmark für 2021 dank einer relativ stabilen Kostenquote nur einen leichten Renditerückgang auf – mit 1,68 % gegenüber dem Vorjahr von 1,88 %. Auch dieses Ergebnis ordnet sich in der Rückschau, vergleichbar mit dem Krankenhaus-Bereich, zwischen den Jahren 2017 und 2018 ein.

Curacon Benchmark bietet basierend auf anonymisierten Daten aus durchgeführten Prüfungen bei über 2.000 Mandanten aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie den veröffentlichten Kennzahlen weiterer Einrichtungen individuelle und umfangreiche Auswertungen. Unsere stets aktuellen und in komplexen Verfahren qualitätsgesicherten Daten erleichtern die Einordnung der eigenen wirtschaftlichen Lage.



CURACON GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Am Mittelhafen 14, 48155 Münster

Tel.: 02 51/9 22 08-0

Fax: 02 51/9 22 08-250

presse@curacon.de

www.curacon.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Kira Geittner, Marketingreferentin, Tel.: 0251/92208-293